

Link: <https://www.computerwoche.de/a/bunte-vielfalt,2487847>

Studie zur Consumerization der Unternehmens-IT

Bunte Vielfalt

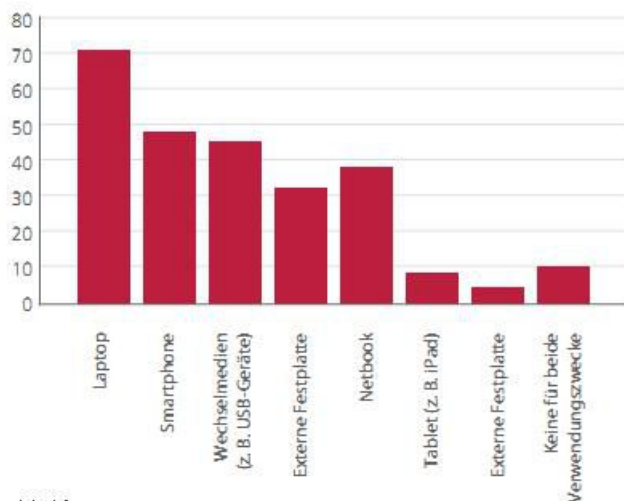
Datum: 09.06.2011

Autor(en): Frank Ziemann

Die moderne IT ist durch eine Vielzahl unterschiedlicher Geräte und Plattformen gekennzeichnet - zunehmend auch im Unternehmen. Die IT-Abteilung muss die Mitarbeiter und sich selbst über Richtlinien für den Umgang mit dieser bunten Vielfalt wappnen.

Mobilgeräte für den geschäftlichen und privaten Einsatz

Foto: McAfee



Quelle: McAfee

Als die IT hierzulande noch "EDV" hieß, waren die Verhältnisse aus heutiger Sicht noch klarer: Man hatte zur Dateneingabe einen **PC**¹ am Arbeitsplatz, im Server-Schrank machten je nach Unternehmensgröße eine Anzahl Server die eigentliche Rechenarbeit. Dann kamen mobile Endgeräte wie das Notebook und später der **Blackberry**² hinzu. Heute nutzen die Angestellten in vielen **Unternehmen**³ einen bunten Strauß mobiler Endgeräte, die eher auf persönliche Nutzung und weniger auf den Unternehmenseinsatz ausgerichtet sind, etwa **Tablet-Rechner**⁴ oder Smartphones diverser Hersteller.

Im Auftrag des Sicherheitsunternehmens **McAfee**⁵ hat die Carnegie Mellon Universität in Pittsburgh, Pennsylvania, eine Studie durchgeführt, die sich mit den Herausforderungen der heutigen **IT-Landschaft**⁶ beschäftigt. Die Forscher haben die Sicht zweier Personengruppen abgefragt: IT-Verantwortliche und -Anwender. Dabei zeigt sich, dass insbesondere Mobilgeräte sowohl für geschäftliche als auch private Zwecke genutzt werden. Die früher übliche Trennung, etwa zwischen privatem Handy und beruflich genutztem Blackberry, weicht immer mehr auf - einige nennen das auch "Consumerization" der IT.

Im Rahmen der Studie wurden 1500 Personen aus 14 Ländern befragt. Bei sieben von zehn **Unternehmen**⁷ hat die Nutzung von Tablets und Smartphones in den letzten 12 Monaten deutlich zugenommen. Etwa 63 Prozent dieser Geräte werden sowohl beruflich als privat auch genutzt. Jeder zweite Nutzer speichert Passwörter, PIN oder Kreditkartendaten im Smartphone oder Tablet, ein Drittel auch vertrauliche geschäftliche Daten.

Die mit der Consumerization einher gehenden Sicherheitsrisiken werden zum Beispiel dadurch illustriert, dass vier von zehn Unternehmen über verloren gegangene oder gestohlene Mobilgeräte berichten. Auf etwa der Hälfte davon haben sich geschäftsrelevante Daten befunden, oft unverschlüsselt. Mehr als ein Drittel dieser Vorfälle hat zu finanziellen Folgen für das Unternehmen geführt.

Zwar haben inzwischen 95 Prozent der befragten Unternehmen Richtlinien erlassen, die den Umgang mit Mobilgeräten regeln sollen, doch nur ein Drittel der Anwender im Unternehmen ist mit diesen Regelungen hinreichend vertraut. Hier besteht also noch erheblicher Nachholbedarf.

Links im Artikel:

¹ <http://www.pcwelt.de/news/Moderne-Zeiten-Studie-zur-Consumerization-der-Unternehmens-IT-1930615.html>

² <http://www.pcwelt.de/ratgeber/Das-steckt-im-Betriebssystem-von-RIM-Blackberry-OS-im-Ueberblick-367923.html>

³ <http://www.pcwelt.de/news/Moderne-Zeiten-Studie-zur-Consumerization-der-Unternehmens-IT-1930615.html>

⁴ <http://www.pcwelt.de/produkte/Die-besten-Tablet-PCs-im-Test-1909130.html>

⁵ http://p.pcwelt.de/_misc/linkforward/linkforward.cfm?linkid=671

⁶ <http://www.pcwelt.de/news/Moderne-Zeiten-Studie-zur-Consumerization-der-Unternehmens-IT-1930615.html>

⁷ <http://www.pcwelt.de/news/Moderne-Zeiten-Studie-zur-Consumerization-der-Unternehmens-IT-1930615.html>